

Rückblick

Witterung im September 2025

Der zu Ende gegangene September war etwas wärmer als das Klimamittel 1991 - 2020, extrem nass und sonnenarm. An der Wetterstation in Geisenheim lag das Monatsmittel der Lufttemperatur 0,3 °C über der Referenzperiode (15,6 °C statt 15,3 °C). Mehrere ergiebige bis sehr ergiebige Niederschlagsereignisse sorgten in den hessischen Weinanbaugebieten für einen überdurchschnittlich nassen September. Im Schnitt über alle Wetterstationen fielen über 100 l/m² Regen. An der Wetterstation in Geisenheim waren es 107,6 l/m², damit das 2,5-fache des Monatssolls und die bisher viertgrößte Regenmenge, die seit Aufzeichnungsbeginn an diesem Standort gefallen ist. Die Sonnenausbeute an gleicher Stelle lag zum zweiten Mal in diesem Jahr unter dem üblichen Wert (132,8 Stunden statt 163,1 Stunden).

Der Temperaturverlauf des Septembers 2025 war geprägt von einem mehrfachen Auf und Ab. Nach warmem Beginn und einer kurzen Phase mit Temperaturen unter dem 30-jährigen Mittel folgte die wärmste Phase des Monats. Zu Beginn des letzten Drittels läutete dann eine markante Abkühlung einen Zeitraum mit Temperaturen unter der Referenzperiode 1991 - 2020 ein, welcher bis zum Ende des vergangenen Septembers andauerte. Der beschriebene Temperaturverlauf führte an der Wetterstation in Geisenheim zu einer Durchschnittstemperatur der Luft in 2 m Höhe von 15,6 °C. Das sind 0,3 °C mehr als üblich und der bereits siebte Monat in Folge, welcher an dieser Station in den „zu warm“-Bereich gerutscht ist. Die höchsten Temperaturen wurden in den hessischen Weinanbaugebieten am 19. und 20.09. gemessen. In einer Spanne von 28,7 °C in Eltville bis 32,1 °C in Heppenheim wurde noch einmal an vielen Stationen die 30 °C - Marke überschritten.

Der Blick auf die Niederschläge des vergangenen Septembers zeigt einen extrem nassen Monat, welcher flächendeckend an den Wetterstationen in den hessischen Weinanbaugebieten Regenmengen von teils deutlich über 100 l/m² brachte. Die Spanne reichte von 94,3 l/m² am Steinberg bis 156,1 l/m² in Zwingenberg. Nur am 24.09. allein, welcher gleichzeitig der bisher niederschlagsreichste Tag des Jahres wurde, fielen zwischen 27,9 l/m² in Assmannshausen und sehr bemerkenswerten 46,4 l/m² in Heppenheim vom Himmel. An der Wetterstation in Geisenheim waren 107,6 l/m² die 2,5-fache Menge des Monatssolls und darüber hinaus die viertgrößte Menge, die an diesem Standort seit Aufzeichnungsbeginn 1885 registriert wurde. Nur in den Jahren 2022, 1967 und 1922 wies ein September bisher höhere Niederschlagsmengen auf.

Ein Minus von 30,3 Stunden Sonne zur Referenzperiode 1991 - 2020 sorgte an der Wetterstation in Geisenheim für einen sonnenarmen September. Die vielen Tiefdruckgebiete und ein insgesamt trübes Wetter brachten 132,8 statt der üblichen 163,1 Stunden Sonne. In dem bisher ausgesprochen sonnenreichen Jahr 2025 ist der vergangene Monat nach dem Juli der bisher erst zweite Monat mit einer Sonnenausbeute unterhalb des langjährigen Mittels.

Weitergehende Informationen zur Witterung im September 2025 in den hessischen Weinanbaugebieten finden Sie unter:

<https://rebschutz.hs-geisenheim.de/wetterstationen/monatsauswertung.php>